



Cumeng / Gemeinde Surses, 7453 Tinizong

Logistikpartner: Bossi & Nicca AG

Berechnung Ressourcenersparnis 2021

Angelieferte Menge	14'890 Kilogramm
Regranulat	7'445 Kilogramm
Erdöl eingespart	22'335 Liter
Stein- Braunkohle eingespart	7'438 Kilogramm
Co ₂ eingespart	42'139 Kilogramm

Ersparnis in der Praxis

Co ₂ Einsparung in Autokilometern	324'343 Kilometer
Regranulat in Rohren	5'816 Meter

Im vergangenen Jahr wurden in der Cumeng / Gemeinde Surses 14'890 Kilogramm Haushalt-Kunststoffe mit dem Sammelsystem «Bring Plastic back» gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind – Recycling lautet das Zauberwort.

In der Region bietet die Bossi & Nicca AG in Donat in Zusammenarbeit mit mehreren Gemeinden die Möglichkeit, Haushalt-Kunststoffe in den kostenpflichtigen Sammelsäcken «Bring Plastic back» von sammelsack.ch zu sammeln. Dies verringert nicht nur den Hauskehricht, sondern reduziert auch den Ressourcenverbrauch und den CO₂-Ausstoss.

Insgesamt wurden im 2021 über die Bossi & Nicca AG 58'430 Kilogramm Haushalt-Kunststoffe gesammelt. Davon wurden alleine in der Cumeng / Gemeinde Surses 14'890 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

«Bring Plastic back» - Plastik-Recycling, dem Sie vertrauen können

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Cumeng / Gemeinde Surses ersetzte im stofflichen Recycling 7'445 kg Neumaterial, was 22'335l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 5'816m Kabelschutzrohren.

Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 7'438 kg Stein- oder Braunkohle.

Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 42'139 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 324'343 km.

Weitere Informationen finden Sie unter sammelsack.ch

Bildnachweis: sammelsack.ch

Bildlegende: Wir machen Kunststoff nachhaltig.